

„Trau uns, Mister Bennet“, schrie der Koch den verwahrlosten und stoppelbärtigen Mann an. Mit einer zerschlagenen Bibel in der Hand tat er es. Vanna war sehr glücklich. Die Gräfin aber war wie gelähmt. Von draußen rauschte das

liebe Perlen, du machst mich selig damit . . .“

Er sah sie nicht mehr. Er kehrte zurück, und die Perlen quollen über die Schalen seiner zusammengelegten Hände hinaus. Dann und wann fiel eine aus seiner Hand. Er beachtete es nicht.

Die Taylor war durch das Dschungel gebrochen. Ein großes Schiff kam, als sie das freie Meer sah, langsam an die



Da sprang aus einem Segelpacken ein Schatten . .

Meer herein und ein unbekanntes Tier schrie.

Vanna flüsterte der Taylor zu, daß er hier, auf dieser Strafinself, ein Versteck habe, in dem er viele Perlen gesammelt hätte. Er schenke sie ihr zum Tage ihrer Hochzeit. Sie glühte ihn an, lächelnd, erregt: „Ja, ja, hole sie, ich

Insel herangedampft. Sie schoß in die Luft und riß den Aermel ihrer Bluse ab, womit sie winkte. Sie piffen als Antwort mit einer schrillen Pfeife.

Als es Abend wurde, lag sie in einer Kajüte. Ein Boy rieb ihr die Schläfen und Pulsstellen der Hände mit einem scharfen Essig ein . . .